

IG Metall Pforzheim feiert 125-jähriges Bestehen

23 000 Metallhandwerker und Metallarbeiter, darunter auch einige Frauen, die sich 1891 in Frankfurt trafen, gründeten den Deutschen Metallarbeiter-Verband (DMV). Es sind vor allem die überwältigenden sozialen Probleme und der hohe Leidensdruck der Arbeiterinnen und Arbeiter, die zum Protest und zur Bildung von Interessensorganisationen führen.

In Pforzheim entsteht 1892 das sogenannte Pforzheimer Gewerkschaftskartell, die Vereinigten Gewerkschaften Pforzheim. Der DMV als Vorläufer der IG Metall wird in Pforzheim erstmals 1893 erwähnt.

In Pforzheim kommt es nach der Machtübernahme der Nazis am 2. Mai 1933 zur Großoffensive gegen die Freien Gewerkschaften. Rollkommandos überfallen die Gewerkschaftsbüros, rauben die Kassen und Mitgliedlisten, plündern die Archive und vernichten weitgehend das gesamte Schriftgut. Innerhalb von wenigen Tagen ist die Gewerkschaftsbewegung komplett zerschlagen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Befreiung vom Fa-



Der ehemalige Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg Willi Bleicher bei einer Kundgebung in Pforzheim

schismus werden im November 1945 erste gewerkschaftlichen Aktivitäten in Pforzheim von der amerikanischen Militärregierung, genehmigt. Im April 1946 folgt die Gründungsversammlung. 1949 schließen sich 16

Einzelgewerkschaften, darunter auch die Industriegewerkschaft Metall (IG Metall), bundesweit zu einer großen deutschen Gewerkschaftsbewegung zusammen, dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB).



Zahlreiche Aktivitäten zum Jubiläum in Pforzheim

■ Am 6. Juli

stellt die IG Metall Pforzheim der Öffentlichkeit eine Broschüre mit dem Titel »Immer gegen den Strom – Fluß aufwärts« vor. Themenschwerpunkte sind die letzten 25 der 125-jährigen Geschichte der IG Metall Pforzheim.



Bernd »Schlauch« Köhler beim Streik 1984

■ Am 16. Juli

ab 16.30 Uhr lädt die IG Metall Pforzheim alle Mitglieder zu einem Familienfest auf dem Gelände des 1. FC Ispringen ein. Highlight wird der Auftritt des Liedermachers Bernd »Schlauch« Köhler mit seiner Band ewo²: Wir feiern mit Euch zusammen unser 125-jähriges Jubiläum. Für Gegrilltes und Getränke sorgt Eure IG Metall.

■ Am 14. September

eröffnet der Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim eine Vernissage mit dem Titel »Wo Ideen zu Produkten werden – Industrielle Arbeitsplätze in der Region«, bei der je drei Bilder aus 15 Metall-, Elektro-, Kfz-, Edelmetall- und Schmuckbetrieben aus dem Enzkreis im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums ausgestellt werden.

■ Am Nachmittag des 18. Oktober

lädt die Stadt Pforzheim anlässlich des Jubiläums Gewerkschafter ein, die die IG Metall im Enzkreis in den letzten 25 Jahren maßgeblich geprägt haben.

■ Am Abend des 18. Oktober

wird die IG Metall das 125-jährige mit einem Festakt feiern. Hierzu sind neben zahlreichen Funktionären der IG Metall Pforzheim auch Vertreter aus Politik und gesellschaftlich relevanten Organisationen eingeladen. Die Festrede hält die Zweite Vorsitzende der IG Metall Christiane Benner.